

Niemand weiß etwas genaues nicht...

Beitrag von „Edda“ vom 26. August 2009 14:41

Tja, so wie ich es nun verstanden habe, ist es eben nicht so einfach.

Richtig ist, du bewirbst dich erst an der Schule. Falls keine ausgebildeten Lehrer zur Verfügung stehen hast du Glück und könntest die Stelle bekommen. Du erhältst einen Vertrag für ein Jahr und erhältst berufsbegleitend eine pädagogische Einführung. Diese Maßnahme qualifiziert dich jedoch nicht für das erste Staatsexamen.

Mit dem Nachstudieren des zweiten Fachs plus Fachdidaktik und EWZ ist es so eine Sache... . Erschwert wird das ganze nun noch durch die Umstellung auf die Bachelor-Studiengänge.

Aktuell wird das LA-Studium ja durch den Master-Studiengang ersetzt. Ziel ist der Master of Education. Dieser basiert auf dem Bachelor.

Dummerweise gibts bereits beim Bachelor schon Fachdidaktik-Module. Man kann also nicht einfach die zwei bis vier Semester des Masters nachstudieren.

Derzeit kommt man aber wohl nicht drum herum: Man muss halt schauen, dass möglichst viele Scheine anerkannt werden und noch mal ein neues Studium beginnen. Zumaldest lese ich das aus den Masterprüfungsordnungen.

Allerdings wird auch zwischen den Schulformen differenziert: Für das Lehramt an Gymnasien muss man ein Studium mit 9 Semestern Regelstudienzeit absolviert haben. Bei Haupt- und Realschulen lediglich 7 Semester.

Von daher könnte die Anerkennung für zwei Fächer eher gegeben werden. Dazu kann vielleicht mal ein erfolgreicher Seiteneinsteiger Auskunft geben, oder jemand, der seine Unterlagen nach Münster geschickt hat. 😊

Das volle Gehalt bekommst du sofort. Es ist aber nicht die gleiche Besoldungsklasse wie bei ausgebildeten Lehrern, sondern eine Stufe drunter.

Ich denke, man wird A11 oder A12 eingestuft, weiß es aber nicht sicher.